

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Pressevorinformation

1. Februar – 31. März 2019

Gerard Byrne



Gerard Byrne, *A Visibility Matrix*, 2018, Installationsansicht Douglas Hyde Gallery, Dublin, Foto: Louis Haugh

Pressekonferenz: Donnerstag, 31. Jänner 2019, 11 Uhr

Ausstellungsgespräch: Donnerstag, 31. Jänner 2019, 18 Uhr

Gerard Byrne im Gespräch mit Willem de Rooij

Eröffnung: Donnerstag, 31. Jänner 2019, 19 Uhr

Gerard Byrnes komplexe Videoinstallationen und Fotoserien bringen manchmal unwahrscheinliche Gleichzeitigkeiten zur Anschauung. Indem er Museum mit Naturfotografie oder kommerzielle Radiosendungen mit Minimalismus verknüpft, wirft Byrne Fragen dazu auf, wie unsere Gegenwart erst durch die Konstruktion ihres Abbilds hervorgebracht wird. Er verwendet Fotografie und Video nicht als durchlässige künstlerische Medien, sondern vielmehr als vorgeprägte kommerzielle Darstellungsformate mit eigener Ästhetik und schon immer umfasst seine Arbeit die Überschneidungen zwischen Fernsehstudio und Galerie.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

In seinem Denken gehören Kunst und Medienindustrie immer schon zusammen. In diesem Sinn unterhält seine Arbeit offene Fragen dazu, wie Kunst uns dienen könnte, als störrisches Artefakt von Geschichten, die sich unterscheiden.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen die sogenannten „Magazin-Arbeiten“, filmische Rekonstruktionen von Gesprächsrunden zu progressiven und kulturell relevanten Themen, die Byrne zumeist in den 1960er- und 1970er-Jahren erschienenen Ausgaben von Zeitschriften wie *Playboy*, *Interview*, *Le Nouvel Observateur* und *National Geographic* entnommen hat. Seine Faszination gilt dem ephemeren Charakter populärer Zeitschriften und der darin zum Ausdruck gebrachten Selbstdarstellung und Konstruktion bürgerlicher Kultur zu einem bestimmten historischen Zeitpunkt.

Nach seinem Studium am National College of Art and Design in Dublin lebte Gerard Byrne einige Jahre in New York, wo er an der New School und später am Whitney Independent Study Program seine Ausbildung fortsetzte. 2007 repräsentierte er Irland auf der Biennale di Venezia, 2012 war er auf der documenta 13 in Kassel vertreten und zuletzt bei den Skulptur Projekte Münster 2017.

Gerard Byrne, geboren 1969 in Dublin, lebt und arbeitet in Dublin.

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt

Karin Jaschke
T. +43 1 587 53 07-10
F. +43 1 587 53 07-34
E-Mail: presse@secession.at

secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34
office@secession.at, www.secession.at
Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag 10–18 Uhr
Permanente Präsentation: Gustav Klimt, *Beethovenfries*

Hauptsponsor



*Mehr*WERT Sponsoring

Förderer und Unterstützer:



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

freunde
der
secession